

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 29

**Rubrik:** Eine Handvoll Witze

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

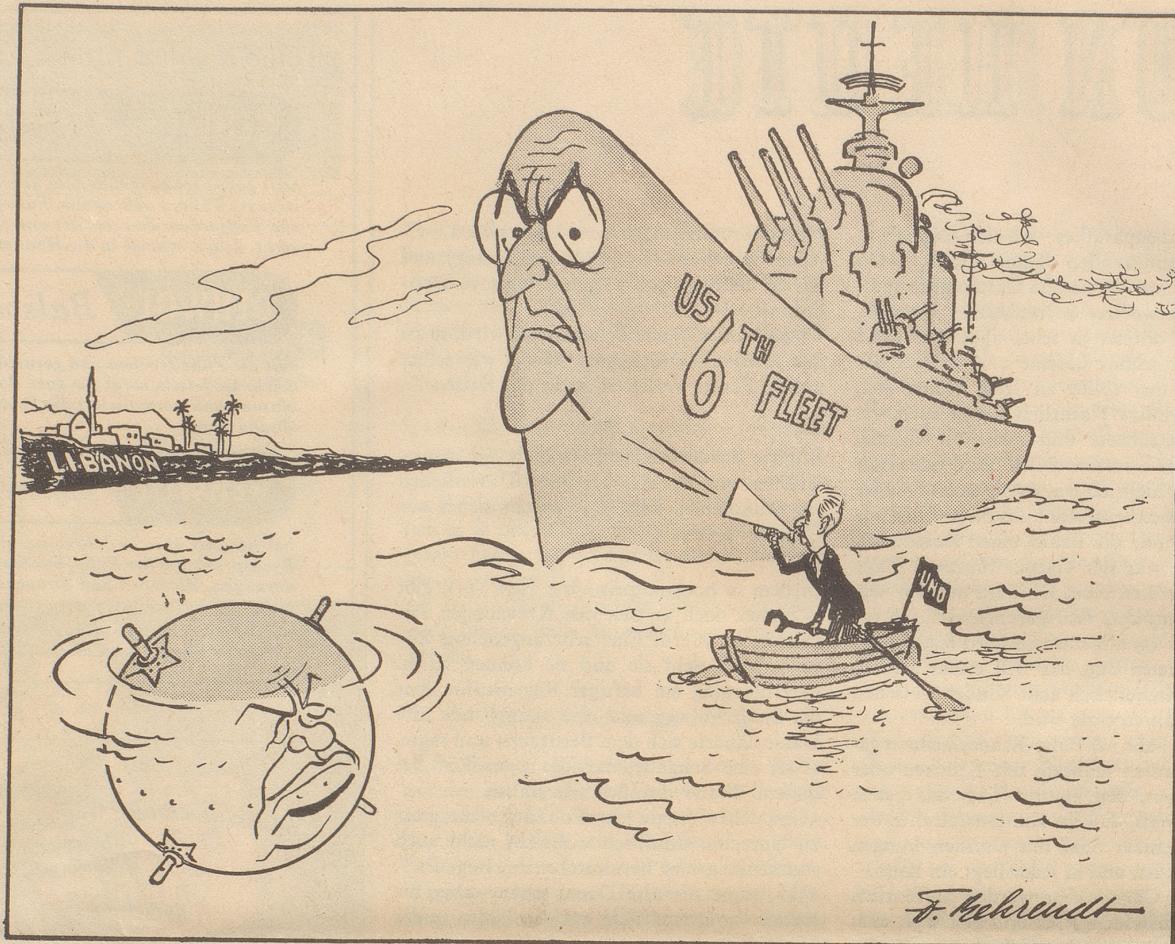
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Gefährliches Wasser

### Eine Handvoll Witze

Hans hat Heiratsabsichten. Ehe er aber den folgenschweren Schritt tut, frägt er seinen Freund Emil nach dessen Erfahrungen. «Ja», meint Emil, «das ist schwer zu sagen. Weißt du, meine Frau hat nähen gelernt, aber sie näht nicht; dann hat sie einen Kurs in Flicken und Stopfen gemacht, aber sie flickt und stopft nicht. Nur kochen kann sie nicht – und das tut sie!»

\*

Mit seinem ersten Roman schickte ein junger Schriftsteller ein Begleitschreiben an den Verlag, in dem er darauf hinwies, daß er als Gentleman nicht verschweigen könne, von seiner Braut zu seinem Werk inspiriert wor-

den zu sein. «Wenn Sie ein wirklicher Gentleman wären», antwortete der Verleger, «dann würden Sie nicht einer wehrlosen Frau die Schuld in die Schuhe schieben.»

\*

«Herr Direktor, eine Dame wünscht Sie zu sprechen.»

«Ist sie hübsch?»

«Sehr.»

«Führen Sie sie herein.»

Nach einiger Zeit verabschiedet sich die

Dame wieder. Der Direktor läßt den jungen Mann aus dem Wohnzimmer zu sich kommen und sagt:

«Schmid, Sie haben aber eine merkwürdige Auffassung von Schönheit.»

«Entschuldigen Sie, Herr Direktor, aber ich dachte, es sei Ihre Frau Gemahlin.»

«Ist sie auch.»

\*

Direktor X., ein deutscher Managertyp, muß sich einmal in Bern rasieren lassen. «Menschenkind», sagt er ungeduldig zum Coiffeur, «können Sie mich denn nicht schneller einseifen?»

«Das ist mein normales Arbeitstempo», sagt unbeirrt der Figaro.

«Warten Se man», schlägt Lehmann vor, «dann halten Sie den Pinsel mal ganz still. Ich werde mit dem Kopf wackeln.» TR



### Hieroglyphen

Soeben erhalten wir ein Telegramm des bekannten Forschungstreisenden Professor Bolle aus Assyrien:

AUSGRABUNGEN UNTER UNSAEGLICHER MUEHE BEENDET STOP TROTZ BEDRAENGUNG DURCH FLOEHE LAEUSE SKORPIONE UND KAKERLAKEN HERRLICHE ALTE SCHRIFTTAFELN SICHERGESTELLT STOP HIEROGLYPHEN DURCH BEKANNTEN ALTERTUMSFORSCHER ENTZIFFERT STOP UEBERSETZUNG LAUTET PRACHTVOLLE ORIENTTEPPICHE KAUFFT KLUGER MANN VORTEILHAFT BEI VIDAL BAHNHOFSTRASSE 31 ZUERICH STOP



**Sonne  
Ruhe  
Erholung**

Hotelprospekte und Ferienwohnungsnachweis durch Kurverein Klosters-Dorf, Tel. (083) 38469